



Pressemitteilung

30.11.2020

Politische Europabildung an Schulen: Europa wieder stark machen?!

Dokumentation der digitalen Fachtagung der Kultusministerkonferenz und der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema Europabildung unter www.bpb.de/313998 / Mit Statements von Wolfgang Schäuble und Martin Schulz

Politische Bildung ist unverzichtbar, um die Herausforderungen für die Europäische Union und Chancen der „Einheit in Vielfalt“ verstehen zu können. Sie hilft, Zusammenwachsen erlebbar zu machen und einzuordnen. Im Fachunterricht und im Schulkontext sind Europabildung und politische Bildung ineinander verflochtene Aufgaben, die immer wichtiger werden. Vor diesem Hintergrund sind die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und die Kultusministerkonferenz in einer digitalen Fachtagung gemeinsam der Frage nachgegangen, wie politische Bildung ihre Rolle als „Europabildung“ ausfüllen kann.

Die Dokumentation der Fachtagung mit Statements von Wolfgang Schäuble, Martin Schulz u.v.m. über ihre Erwartungen an politische Europabildung in der Schule gibt es jetzt unter www.bpb.de/313998/. In der Dokumentation sind die Einschätzungen von Fachmenschen mit ganz unterschiedlichen Zugängen zum Thema dazu aufbereitet, welche beschrittenen Wege in der „Europabildung“ gestärkt und welche neuen Impulse aufgegriffen werden sollten.

Thomas Krüger, Präsident der bpb: „Die Geschichte der europäischen Einigung ist durch ein Ineinander von Auf- und Zusammenbrüchen gekennzeichnet. Bei der Einordnung dieser Prozesse stößt eine traditionelle nationalstaatliche Perspektive an ihre Grenzen. Deswegen bedarf es der politischen Bildung, die einen Perspektivwechsel ermöglicht. Gleichzeitig darf politische Europabildung nicht bei der Analyse des Handelns staatlicher Akteure stehen bleiben. Sie sollte ebenso die europäische Dimension des Alltages der Menschen in den Blick nehmen. Wer hier die Veränderungsprozesse verfolgt, erlebt den Gewinn des europäischen Integrationsprozesses. In diesem Sinne ist Europabildung eine lebenslange Aufgabe – die ihren Anfang in Kita und Schule hat.“

Dr. Stefanie Hubig, Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2020 und rheinland-pfälzische Bildungsministerin: „‘Gemeinsam. Europa wieder stark machen‘ lautet das Motto der kürzlich begonnenen europäischen Ratspräsidentschaft. Als Präsidentin der Kultusministerkonferenz im Jahr 2020 habe ich ebenfalls einen Schwerpunkt auf Europa gelegt: Europa wird dieser Tage in Frage gestellt, wird angegriffen. Ich möchte unsere Schülerinnen und Schüler wieder stärker für Europa, für seine Werte und das demokratische Miteinander begeistern und ihnen die große Bedeutung für uns alle näherbringen. Sie sollen Europa erleben, leben und gestalten und so ihren ganz eigenen Zugang zur europäischen Idee finden können.“

Weitere Informationen in den, am 15.10.2020 von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten Empfehlungen unter [Europabildung in der Schule](#) und [Berufliche Bildung als Chance für Europa](#).

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse